

Press release

Flensburg, 23.05.2022

Karin Haug kandidiert als Oberbürgermeisterin

Die Ratsfrau Karin Haug wird als SSW-Kandidatin zur Flensburger Oberbürgermeisterwahl am 18. September antreten. Die 58-jährige Flensburgerin wurde heute einstimmig von der SSW-Ratsfraktion nominiert.

„Ich freue mich, dass der SSW den Bürgerinnen und Bürgern ein eigenes Angebot für die Zukunft unserer Stadt anbieten kann, sagt die Ratsfraktionsvorsitzende Susanne Schäfer-Quäck.

Der SSW habe nach den letzten Wahlen einen enormen Aufwind verspürt, „weil wir die richtigen Themen ansprechen und gute Lösungen für alle Menschen wollen. Gerade in Flensburg als viel zitierter Minderheitenhauptstadt wollen wir deswegen den Wählerinnen und Wählern eine gute Alternative anbieten“, so die Fraktionsvorsitzende.

„Das wird ein spannender Wahlkampf,“ sagte Karin Haug nach der Nominierung. Haug rückte 2020 in die Ratsversammlung nach, wo sie schon seit Beginn der Legislaturperiode als bürgerschaftliches Mitglied den Gleichstellungsausschuss vorsteht. „Ich bin davon überzeugt, dass Flensburg mehr kann, als es derzeit der Fall ist. Als Innenstadtbewohnerin erlebe ich täglich das große Engagement der Nachbarinnen und Nachbarn, aber auch deren Frust über komplizierte Verfahren und die Verströungen, die aus dem Rathaus kommen. Das muss sich ändern. Die Verwaltung andererseits ist engagiert, aber trotz erheblichen Personalzuwachses in den letzten Jahren echt am Limit“, so Haug.

Als Oberbürgermeisterin will sie neue Potentiale für die Stadt heben und nutzen. „Dazu gehört der Ausbau der regionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ebenso wie ein modernes Verkehrskonzept.“ Wichtig sei ihr auch, dass das Rathaus bürgerfreundlicher und digitaler wird. „Ich möchte einen Bürgerservice nach dänischem Vorbild schaffen, wo es nicht vorrangig um zuständige Fachbereiche geht, sondern um die Frage, welche Anliegen der einzelne Mensch eigentlich hat und wie sie sich optimal in seinem Sinne lösen lassen“.

Die Friesin Karin Haug wohnt seit 22 Jahren in Flensburg und arbeitet als freie Journalistin. Nach dem Studium der Sozialwissenschaften in Konstanz und Köln arbeitete sie in Bremen, Magdeburg und Schwerin, bevor es die Familie im Jahr 2000 nach Flensburg zog. „Ich lebe gerne in dieser Stadt. Aber ich bin auch überzeugt davon: Flensburg kann noch viel mehr. Dafür trete ich an“, so Karin Haug.